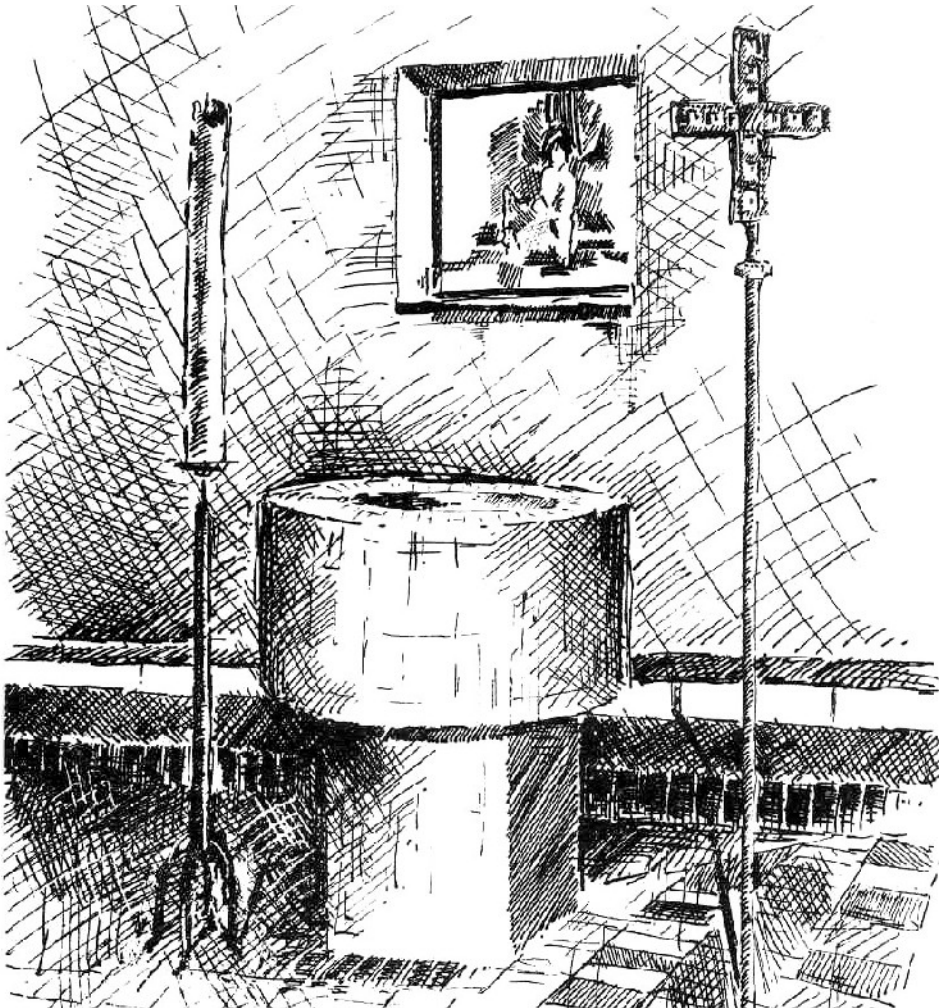


# KONTAKT

Evangelisch-Lutherische  
Johanneskirche Erlangen

Gemeindebrief Juli 2011

**Internetausgabe**



Stand 15.6.2011

*Die Geburtstage entnehmen Sie bitte der Papierausgabe des KONTAKT.*

*Wir gratulieren herzlich*

*und wünschen Gottes Segen.*

*Das Leben ist eine Reise. Je weniger Gepäck man dabei hat,  
desto mehr Eindrücke kann man mitnehmen. (Hanna Schygulla)*

**Wo dein Schatz ist,  
da ist auch dein Herz** (Matthäus 6, 21)

das sind die Gedanken unseres Herrn Jesus Christus. Damit weist er uns darauf hin, dass wir arm dran sind, wenn wir uns nur auf irdische Schätze einlassen. Nichts von dem, was wir hier auf Erden anhäufen, werden wir einst mit uns nehmen können. Jesus hat nicht gemeint, dass die Freude an den Dingen dieser Welt verboten ist. Jesus gönnt uns von Herzen, dass wir auch an den Schönheiten dieser Welt Freude haben dürfen, sind es doch gute Gaben, die wir von ihm empfangen haben. Das gilt für alle Gaben. Jesus will, dass wir uns an allen Dingen erfreuen, an materiellen, an geistlichen und an leiblichen. Wir müssen sie jedoch in der richtigen Wertigkeit betrachten. Er meint aber auch, dass die Freude an Gott und an seinem Reich alle anderen Freuden überragen soll.

„Sammelt euch Schätze im Himmel, wo sie weder Motten noch Rost fressen, und wo die Diebe nicht einbrechen“, hat Jesus gesagt. Gott im Himmel soll unser größter Schatz sein, und an ihn allein sollen wir unser Herz hängen. Wer also irdische Güter und Reichtümer über Gott und sein heiliges Reich stellt, der verfehlt dieses und den Willen unseres Herrn und betet gewissermaßen Götzen an.

Was Gott uns in seinem Reich anbietet, ist eigentlich kein Schatz, den wir uns selbst erarbeiten und aufbauen können, sondern es ist ein Geschenk, das uns Gott durch seinen Sohn Jesus Christus gegeben hat. Diesen Schatz bekommen wir schon mit unserer Taufe in die Wiege hineingelegt Ein unvergänglicher Schatz, der für immer Bestand haben wird und der durch nichts vergeht. Martin Luther hat im kleinen Katechismus das erste Gebot so formuliert: „Wir sollen Gott über alle Dinge fürchten, lieben und vertrauen“.

Durch die gute Nachricht des Evangeliums, durch das heilige Abendmahl und durch die Vergebung unserer Sünden macht Gott uns immer wieder und von neuem reich. Danke lieber Vater im Himmel, dass du es so gut mit uns meinst.

*Wolfgang Michel*



## Kinder-Gottesdienst und Schatzinsel:

KiGo: 3. / 31. Juli

Schatzinsel: 17. / 24. Juli

Familien-Gottesdienst am Gemeindefest: 10. Juli



Wir freuen uns auf Euch - Eure Mitarbeiter ☺

## Gemeindefreizeit Vorra - Rückblick:

Am Wochenende 20.-22. Mai trafen sich knapp 60 Personen (2 – 50 Jahre) im Schullandheim Vorra, um ein Wochenende miteinander zu verbringen.

Der Freitag diente dem Kennenlernen untereinander. Auch die Referenten Ursula und Manfred Schmidt stellten sich vor und führten in das Thema ein: Es ging um „die vielen unterschiedliche Aspekte der Freundschaft mit Gott am Beispiel von Abraham“.

Samstag gab es dann zwei weitere Einheiten für die Erwachsenen zum Thema, die Tanzgruppe übte für das Musical „Future Stars“ und eine weitere Gruppe drehte Szenen für das Video, das im Rahmen des Musical gezeigt wird. Um die ganz Kleinen kümmerten sich Rosalia Virga und Ute Warnke liebevoll.

Nachmittags war Spiel und Spaß angesagt: Geländespiel (s. Bild), Fußball (Erwachsene gegen Kinder) und gemütliches Kaffeetrinken wechselten sich ab.

Ein Gottesdienst am Sonntag früh rundete ein schönes Wochenende mit gutem Wetter in einem sehr schönen Haus mit großem Parkgelände ab.

## Jugend-Gottesdienst, So., 17. Juli um 18 Uhr in der Kirche:

Herzliche Einladung zu einem Jugend-Gottesdienst der besonderen Art.

Junge Christen aus Afrika, die zur Zeit auf Tour durch Europa sind, gestalten ihn für uns.

Sie sind fetzig, lebendig und ansteckend im Glauben.



## Fest auf den Wiesen - 24. Juli:

Herzliche Einladung, gleich im Anschluss an die letzte Schatzinsel vor den Sommerferien, zum Grill- und Fußballfest auf den Wiesen beim Minigolfplatz.

Bitte Grillgut und einen Salat oder Nachtisch mitbringen!

Bitte anmelden bei Kent Krussig, 49 01 59 oder unter [krussig@gmx.de](mailto:krussig@gmx.de)

## **Krippen-Neubau und Kindergarten-Ersatzbau**

In Alterlangen besteht ein amtlich festgestellter Bedarf an vier neuen Krippen-Gruppen. Der Kirchenvorstand hat auf Anfrage der Stadt Erlangen sich für die Trägerschaft einer neuen Krippengruppe entschieden. Die Vorplanungen ergaben, dass es nicht effektiv und ökonomisch wäre, den Krippen-Neubau ohne Bezug auf den Zustand unseres Johannes-Kindergartens zu sehen, dessen Generalsanierung nach der Prioritätenliste der Stadt erst in einigen Jahren an der Reihe wäre. Das kirchliche Bauamt hat festgestellt, dass ein Ersatzbau günstiger käme als die Sanierung. Daher hat der Kirchenvorstand beschlossen, Krippe und Ersatzbau zusammen zu sehen; die Finanzierung ist gut möglich. Dies ist vernünftig, bedarf aber der Überzeugungsarbeit gegenüber der Stadt Erlangen, ihrerseits die beiden Projekte zu synchronisieren. Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht, ein pädagogisches Raumkonzept ist von der Kindergartenleitung erstellt; der erste Ortstermin liegt ein Jahr zurück! Wir bitten die zuständigen Stellen der Stadt Erlangen, ihrerseits zügig weitere Gespräche anzuberaumen, damit die nicht von uns gesetzten Fristen eingehalten werden können. Wir vertrauen auf Einsicht und guten Willen!

## **Maßnahmen gegen die Stellenstreichung: Eigenfinanzierung**


Durch den neuen Stellenplan der Landeskirche wird die halbe Stelle von Pfarrer Eunicke spätestens Ende 2012 gestrichen. Mit Unterstützung durch Dekan Peter Huschke, für die wir sehr dankbar sind, kam nun die Möglichkeit in den Blick, mit Eigen-Finanzierung (ähnlich dem Gemeindeverein bei der Jugendleiterstelle) einzusteigen und die Stelle zu erhalten. Die Landeskirche bietet bis 2017 ein Modell „1 plus 1“ an, d.h. in unserem Falle: Wenn wir es schaffen, eine Viertel Pfarrstelle zu finanzieren, legt die Landeskirche ebenfalls ein Viertel drauf. Das ist eine Herausforderung an uns alle, aber es ist auch überschaubar und zu verantworten. Der Kirchenvorstand bittet Sie alle um Ideen, um Mitdenken, um das Ausloten der finanziellen Möglichkeiten, damit wir den Betrag von ca. 18.000 Euro pro Jahr, wenigstens für eine überschaubare Zeit aufbringen können - im Modell gedacht: 6 (sechs) Euro pro Gemeindeglied pro Jahr. Können wir das schaffen? Wir meinen: Ja. Erste Reaktionen aus der Gemeinde lassen uns hoffen! Wir sind dabei, uns im professionellen Fundraising beraten zu lassen.

Unsere Gemeinde ist durch vielfältige Aktivitäten sehr gut aufgestellt. Dennoch ist nicht wenig im Umbruch: Konfirmandenarbeit, Schatzinsel, neue Aktivitäten und ihre Begleitung ... Wenn die schöne und kollegiale Verschiedenheit unserer Hauptamtlichen erhalten bliebe, können wir den Herausforderungen an Seelsorge und Verkündigung so gerecht werden, dass unsere Arbeit auch unserer Botschaft entspricht: präsent, menschlich und menschenfreundlich - zum Gewinn für alle.


Es grüßt Sie herzlich Ihr *Pfarrer Christoph Reinhold Morath*


Johanneskirche Erlangen


**Mo. bis Sa.** 19.30 Abendgebet in der Kapelle  
**Jeden Mittwoch** 07.30 „Gebet für die Gemeinde“ in der Kapelle

**So. 03.07.** 09.30 Beichte Eunicke  
 2. So. n. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl Eunicke  
 Trinitatis  Predigt: Matthäus 22, 1-14

**So. 10.07.** 10.00 Familiengottesdienst zum Gemeindefest Morath und Team  
 3. So. n. Trinitatis mit anschließendem Gemeindefest vor der Kirche (siehe Rückseite!)

**So. 17.07.** 10.00 Gottesdienst mit Taufe Alpermann  
 4. So. n. Trinitatis Predigt: 1. Mose 50, 15-21  
 anschließend Kirchenkaffee, die Bücherei ist geöffnet  
 09.30 Schatzinsel JOKI im Gemeindehaus Team  
 17.30 Soul meets God im Gemeindehaus Eunicke und Team

**So. 24.07.** 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl Bock  
 5. So. n. Trinitatis Predigt: Johannes 1, 35-42  
 09.30 Schatzinsel JOKI im Gemeindehaus Team

**So. 31.07.** 10.00 Gottesdienst mit Taufgedächtnis Morath  
 6. So. n. 10.00 Gottesdienst mit Taufgedächtnis  
 Trinitatis  Predigt: 5. Mose 7, 6-12

**So. 07.08.** 09.30 Beichte Morath  
 7. So. n. Trinitatis 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl Morath

 = 10.00 gleichzeitig Kindergottesdienst, beginnend in der Kirche

 = 09.30 Spielzeit, 10.00 besonderer Familiengottesdienst im Gemeindehaus

Bodelschwingh-Haus

**Fr. 8.07.** 10.00 Gottesdienst Eunicke  
**Fr. 22.07.** 10.00 Gottesdienst Wittmann

Seniorenzentrum Erlenfeld

**Sa. 02.07.** Ökumenischer Gottesdienst Alpermann  
 mit anschließendem Sommerfest (ab 14 Uhr)  
**Fr. 15.07.** 16.00 Gottesdienst Eunicke  
**Fr. 29.07.** 16.00 Gottesdienst Wittmann

Wenn nicht anders vermerkt, im Gemeindehaus, Schallershofer Str. 13.

## Gemeindekreise und -veranstaltungen in zeitlicher Folge

Fr.	01.07.	18.30	Mann und Musik	
Mo.	04.07.	14.30	Seniorenclub	Großer Seniorennachmittag mit Gesangsgruppe der IG-Metall „Reif und Rüstig“
Mo.	04.07.	20.00	Kirchenvorstand-Sitzung	
Mi.	06.07.	20.00	Männerkreis	Thema: Hoffnung (Pfr. Alpermann)
Do.	07.07.	19.30	Präparanden	Info-Abend für den neuen Präparandenkurs ab Herbst 2011 ( <i>siehe auch S. 10</i> )
		19.30	Ökumenekreis	in der Bücherei
So.	10.07.	10.00	Gemeindefest	(vgl. <i>hintere Umschlagseite!</i> )
Di.	12.07.	ab 08.00	Frauenkreis	Ausflug nach Unterfranken, Kontakt H. Krause ( <i>s.S.10</i> )
Mi.	13.07.	17.00	RockSolid	
Fr.	15.07.	20.00	Frauentreff	Grillfest mit Partnern (Infos unter 46305)
So.	17.07.	10.45	St. Heinrich	Einladung zum Pfarrfest (Beginn mit einem Gottesdienst)
		17.30	Soul meets God	Lobpreisgottesdienst im Gemeindehaus
Mo.	18.07.	14.30	Seniorenclub	Perlen der Ostsee – Dias mit Musik von Familie Malter und abschließendes Kuchenbuffet
Mi.	27.07.	17.00	RockSolid	
Do.	28.07.	09.00	KONTAKT	zusammenlegen

### **Bläser-Konzert zugunsten des Diakonischen Zentrums Sonntag, 17. Juli - 19 Uhr - Johanneskirche**

**„Brassers und SiStars“** - der bekannte CVJM-Posaunenchor lässt Geistliches und Weltliches, Besinnliches und Beschwingtes zugunsten der Generalsanierung des Diakonischen Zentrums erklingen. Der Eintritt ist frei - Spenden werden erbeten!

### **Regelmäßige Veranstaltungen (außer in den Ferien)**

Di.	09.15	Gebetskreis „Mütter in Kontakt“	14-tägig, Infos bei Diana Krußig
	17.15	Jugendbibelkreis	Jugend ab 16 Jahre
	20.00	Bibelwerkstatt	14-tägig in den ungeraden Wochen
Mi.	11.00-13.00	Buchausleihe in	
	15.00-18.00	der Gemeindebücherei	
	17.00-18.30	„Rock Solid – Sicher bei Gott“	14-tägig für Teens ab 11 Jahre
	20.00	Kirchenchor	
Do.	16.00	Pfadfinder Kinder 2. und 3. Klasse,	Infos bei K. Leimeister Tel. 49 08 38
	19.00	Gitarrenkurs für jedes Alter,	Infos bei Torsten Uhlemann Tel. 09195 / 9 21 55 25
Fr.	09.30	Krabbelgruppe	Infos bei Diana Krußig
	15.00	JoKi-Kids	Jungen und Mädchen 8 – 13 Jahre

**Die Treffen der „Hauskreise“ entnehmen Sie bitte dem Aushang im Vorraum der Kirche oder dem gelbes Faltblatt der Gemeinde.**

## Reise des Seniorenclubs an den Rhein

Einmal im Jahr geht der Seniorenclub der Johannesgemeinde auf große Fahrt. Der Unterschied zu normalen Reisen liegt in der Auswahl der Touren, besonders aber in der Durchführung. Hier gehen Leute gemeinsam auf Reisen, die nicht mehr so springen können oder wollen, wie dies bei Dreißigjährigen üblich ist. Das heißt, man geht alles etwas gelassener an. Leistungsdruck hat hier nichts zu suchen. Ziel der diesjährigen Reise vom 6. bis 10. Juni 2011 war der Kurort Bad Hönningen, ein Kleinstädtchen am Mittelrhein zwischen Koblenz und Bonn, wo 38 Teilnehmer in der Pension „Haus Christel“ und ihren Gästehäusern Quartier bezogen.

Am 2. Tag stand eine Schiffsreise nach Koblenz auf dem Programm. In Koblenz findet die diesjährige Bundesgartenschau statt. Das Deutsche Eck an der Mündung der Mosel in den Rhein mit dem Reiterstandbild von Kaiser Wilhelm I. ist das Wahrzeichen der Stadt und seit 2002 Teil des UNESCO-Weltkulturerbes Oberes Mittelrheintal.

Am 3. Tag besichtigten wir am Vormittag das auf der anderen Rheinseite liegende Weinstädtchen Bad Breisig und dort im Alten Rathaus eine Sammlung von ca. 400 Puppen, teilweise aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Am Nachmittag fahren wir mit dem Schiff rheinabwärts bis nach Remagen. Als das Wunder von Remagen ging die kampflöse Eroberung der Rheinbrücke zwischen Remagen und Erpel durch die US-Truppen in die Geschichte ein. Die Eroberung der Brücke hat den Kriegsverlauf um Monate verkürzt.

Am 4. Tag machten wir einen ganztägigen Busausflug in die Eifel, informierten uns dabei über den weltweit höchsten Kaltwasser-Geysir in Andernach, besuchten die weltbekannte 900 Jahre alte Benediktinerabtei Maria Laach am gleichnamigen See, wo wir am Mittagsgebet der Mönche teilnahmen, und fuhren mit dem „Vulkan-Express“ durch das geologisch interessante Brohltal, das um 1900 mit einer Schmalspurbahn zum Transport der vulkanischen Steine und Erden erschlossen wurde. Im Bahnhof Niederzissen machten wir einen Zwischenstopp zum Besuch des dort untergebrachten Malerateliers. Auf dem Heimweg überquerten wir mit der Autofähre bei Linz den Rhein. Am letzten (5.) Tage machten wir auf der Rückfahrt Halt in Vallendar bei Koblenz und informierten uns dort im Zentrum der katholischen internationalen Schönstattbewegung. In Limburg an der Lahn besuchten wir den Dom, ein Meisterwerk rheinischer Spätromantik, und die beeindruckende Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern. Das gesamte Ensemble mittelalterlicher Bebauung ist hier nahezu unversehrt erhalten geblieben. Gegen Abend kamen wir wohlbehalten in Erlangen an.

Unser Dank gebührt Gott, der uns sonnige und erfüllte Tage in einer guten Gemeinschaft geschenkt hat, aber auch Martha Kessler, die zum wiederholten Male die Reise vorbereitet und begleitet hat.

*Siegfried Olbrich*



## Begegnen - bewegen - bewahren

Die Pflege demenzerkrankter Familienmitglieder ist eine schwierige Aufgabe. Die Angehörigen stehen dabei häufig unter einem enormen psychischen und physischen Druck. Die Diakonie Erlangen will mit ihrem Angebot Angehörigen und Demenzerkrankten helfen. Dabei steht sowohl die Einzelbetreuung zu Hause, als auch das gemeinsame Erleben in der Gruppe auf dem Programm.

Vierzehn Teilnehmer der Helferkreisschulung haben im Januar ihr Zertifikat über die Schulung für die häusliche Betreuung demenzerkrankter Menschen erhalten. Sie sind ab sofort im Einsatz, um dementen Menschen zu helfen.

Berücksichtigt werden die psychische und mobile Verfassung und die Wünsche des zu Betreuenden, sowie die häusliche Umgebung. Es geht darum die Normalität des täglichen Lebens für den zu Betreuenden zu erhalten.

Um Sie und die Bedürfnisse des Erkrankten kennen zu lernen, werden wir vor dem ersten Besuch des Helfers/ der Helferin zu einem Hausbesuch vorbeikommen.

„**Kaffeeklatsch und mehr...**“ Im Bodelschwingh-Haus findet unsere Betreuungsgruppe „Kaffeeklatsch und mehr...“ statt, ein niederschwelliges Angebot für Angehörige und demente Menschen im Erlanger Westen. Derzeit haben wir bis zu sechs Gäste, die kontinuierlich am Montag Nachmittag dabei sind.

**Wie wird die Betreuung finanziert?** Nach der Feststellung durch den MDK, dass ein Anspruch auf zusätzliche Betreuungsleistungen besteht, können Angehörige das Budget (100 oder 200 Euro monatlich) über die Pflegekassen nach § 45 SGB XI beantragen. Die Betreuungsgruppe oder auch die Einzelbetreuung zu Hause kann somit über die Pflegekasse abgerechnet werden.

**Kontaktadresse:** Anfragen für Betreuung oder Teilnahme an der Gruppe: Frau Chretien (mobil 0176 16301599) oder Frau Bayer 09131/ 6301-200.

---

## „Jahr der Taufe.“ Zum Titelbild

2017 gedenkt der Protestantismus in ökumenischer Weite der Reformation vor 500 Jahren. Die Evangelische Kirche in Deutschland hat 2008 eine „Reformations-Dekade“ ausgerufen mit Jahresthemen, für 2011: „Taufe und Freiheit“. Wir werden uns in diesem Jahr noch intensiv der Taufe als „Ruf zur Freiheit“ widmen und fragen, was sie und was die „Freiheit der Kinder Gottes“ bedeuten. Unser Titelbild zeigt unseren Taufstein, der 6. Sonntag nach Trinitatis, 31. Juli, ist traditionell in Lesungen und dem Predigttext auf das Taufgedächtnis ausgerichtet. Im Jahr 2012 ist übrigens das Jahresthema die „Kirchenmusik“.

Vgl. [www.kirche-im-aufbruch.ekd.de/themen\\_projekte/16211.html](http://www.kirche-im-aufbruch.ekd.de/themen_projekte/16211.html) und das Themenheft des Bayerischen Sonntagsblatts „Taufe“ (Bestellungen über das Pfarramt).

## Anmeldung zur Präparandenzeit beim Gemeindefest

Wie schon mitgeteilt, findet die **Anmeldung** zur **Präparandenzeit** wieder beim **Gemeindefest am 10. Juli** (ab nach dem Gottesdienst) statt. Für den Präparandenunterricht kommen alle Kinder in Frage, die im kommenden Schuljahr 2011/2012 die 6. oder 7. Klasse besuchen. Sie wurden von uns angeschrieben und über alle Termine informiert. Sollten Sie keinen Brief erhalten oder Fragen haben, kommen Sie, bitte, auf uns zu oder rufen Sie im Pfarramt (Tel. 41304) an.

---

## Einladung zur Fahrt des Frauenkreises

Am **Dienstag, den 12. Juli 2011 um 8.00 Uhr** startet von der Johanneskirche aus der Frauenkreis zu einem ganztägigen Ausflug nach Unterfranken (barocke Wallfahrtskirche Maria Limbach, Schloss Oberschwappach, Stadt Zeil mit Stadtführung zum Thema Hexenverfolgung, abendlicher Imbiss in Eschenau).

Kosten für Fahrt und Führungen: 25€. Gäste und Partner herzlich willkommen. Anmeldung: bis 6.Juli im Pfarramt (Tel. 41304). Flyer sind erhältlich.

*Heydmarie Krause*

---

## Die Bücherei informiert:

Für die bevorstehende Urlaubs- und Ferienzeit finden Sie in unserer Bücherei viel neuen Lesestoff, Krimis, Belletristik, Sachbücher, neue Hörbücher...

**Wir empfehlen z.B.: Helmut Schmidt, Religion in der Verantwortung.**

Der letzte Ausleihtag ist **Mittwoch, der 27.Juli**. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine schöne, sonnige Sommerzeit. Die Bücherei ist wieder am **Mittwoch, 7.September** zu den gewohnten Zeiten geöffnet. *Ihr Büchereiteam*

---

## Vorankündigung: Sprachstudierende bei uns zu Gast

Wie jedes Jahr gibt es im Sommer im Martin-Luther-Bund in Erlangen einen Sprachkurs. Pfarrer und kirchliche Mitarbeiter aus lutherischen Minderheitskirchen leben und lernen einen Monat lang gemeinsam hier, um ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Eine schöne Tradition ist der Besuch bei uns. Am

**Sonntag, den 4. September 2011,**

wird die Gruppe am Abendmahls-Gottesdienst teilnehmen, der vom Generalsekretär des MLB, Dr. Rainer Stahl, gehalten wird. **Wir bitten wie jedes Jahr darum, Gäste an diesem Tag mit nach Hause einzuladen zum Mittagessen und zu einer kleinen Unternehmung oder einem Ausflug.**

Bitte melden Sie sich schon jetzt im Pfarramt (4 13 04) oder direkt beim Martin-Luther-Bund Tel.: 7870-22 (Frau Hirschmann).

Stand: 15.6.2011

**Taufen, Trauungen und Bestattungen lesen Sie bitte in der Papiaausgabe des KONTAKT nach.**

*Jesus Christus spricht: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben.“ (Johannes 14, 19)*

**Evangelisch - Lutherisches Pfarramt Johanneskirche, Schallershofer Straße 24, 91056 Erlangen**

E-Mail: [Pfarramt.Johannes@erlangen-evangelisch.de](mailto: Pfarramt.Johannes@erlangen-evangelisch.de) - Internet: [www.erlangen-evangelisch.de/Johannes](http://www.erlangen-evangelisch.de/Johannes)

		<u>Sprechzeiten</u>
Pfarrer Christoph Reinhold Morath E-Mail: <a href="mailto:reinhold.morath@t-online.de">reinhold.morath@t-online.de</a>	Tel.: 20 35 87 und 71 20 857	Mi. 09.30 bis 11.00 Uhr und nach Vereinbarung
Pfarrer Johannes Eunicke E-Mail: <a href="mailto: PfarrerEunicke@aol.com">PfarrerEunicke@aol.com</a>	Tel.: 92 32 017	nach Vereinbarung
Pfarrer Cyriakus Alpermann E-Mail: <a href="mailto: calpermann@t-online.de">calpermann@t-online.de</a>	Tel. 09135-729930	nach Vereinbarung
Jugendreferenten Diana und Kent Krußig	Tel.: 48 37 31 (priv.) Tel.: 49 01 59 (dienstl.)	nach Vereinbarung
Sekretärin Renate Emrich	Tel.: 4 13 04 Fax: 4 13 50	Mo.- Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Mesner Georg Müller	Tel.: 0160 95 92 17 82	

**Konto Johannesgemeinde**

Nr. 4001634, BLZ 76350000  
Sparkasse Erlangen

**Konto Gemeindeverein**

Nr. 4004961, BLZ 76350000  
Sparkasse Erlangen

**Johanneskindergarten, Schallershofer Straße 26, 91056 Erlangen**

E-Mail: [kiga.johannes.er@elkb.de](mailto:kiga.johannes.er@elkb.de)  
Internet: [www.erlangen-evangelisch.de/Johannes/ Kindergarten](http://www.erlangen-evangelisch.de/Johannes/ Kindergarten)

Leiterin Anja Grasser Tel.: 4 11 44 Di. 14.00 - 16.00 Uhr

**Gemeindebrief „KONTAKT“**

„KONTAKT“ wird herausgegeben im Auftrag der Evang.-Luth. Johanneskirche Erlangen von  
D. Dürr (verantwortlich, Tel.: 4 14 49), C.R. Morath, R. Emrich, G. Friedel, Dr. E. Gröschel, E. Seuchter.

**Layout / Druck**

Dieter Dürr / Johanneskirche, Druckauflage: 2400 Stück **Redaktionsschluss ist der 10. des Vormonats**

# Herzliche Einladung

So., 10. Juli 2011

# Gemeindefest

der Johannesgemeinde Alterlangen



10.00 UHR FAMILIEN-GOTTESDIENST



(Der Gottesdienst findet in der Kirche statt !!)

anschl. Musical (im Kiga)

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr Spielstraße

14.00 Uhr Musical „Future Stars“ (Kirche)

15.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Programm nach Ansage (u.a. Männerband)

ca. 16.45 Uhr Abendessen - Grillen

ca. 17.30 Uhr Abschluss



**Hedenusstraße vor der Kirche**